

## Feier der Firmung in unserer Gemeinde

**Am 11.11.2023 empfangen 19 Jugendliche aus unseren Gemeinden Spangenberg, Guxhagen und Melsungen das Sakrament der Firmung durch Regens Dr. Dirk Gärtner. Mit nachfolgenden Worten wurde die Festgemeinde auch durch die Firmbewerber begrüßt. So bekamen alle Gäste einen Einblick in die Zeit der Vorbereitung:**

*Liebe Eltern, Paten, Verwandte und liebe Gemeinde,*

*auch wir Firmbewerber begrüßen Euch herzlich zu unserem Firmgottesdienst. Besonders herzlich begrüßen wir auch Sie, Herrn Regens Dr. Gärtner. Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass Sie uns heute das Sakrament der Firmung spenden werden. Gleichwohl ist es schade, dass Bischof Algermissen heute nicht hier sein kann. Bitte nehmen Sie ihm unsere herzlichsten Grüße und Genesungswünsche mit nach Fulda.*

*Mit dem ökumenischen Jugendkreuzweg begann unsere gemeinsame Vorbereitung auf die Firmung. Auf diesem Weg begleiteten uns Pfarrer Joseph, Kerstin, Sonja und Jutta.*

*Das erste Mal in unserem Leben ist es unsere ganz persönliche Entscheidung, den Weg des Glaubens zu gehen. Das bedeutet für uns die Gewissheit, dass wir in schwierigen Situationen nicht alleine, sondern Teil einer großen Gemeinschaft sind, in der man andren mit Respekt und Achtung begegnet.*

*Firmung heißt, sich bewusst für ein Leben mit Gott zu entscheiden und so wollen wir heute vor Euch und vor Gott unseren Glauben sowie die Zugehörigkeit zur Kirche bekennen. Durch unsere Entscheidung zur Firmung hoffen wir, dass Gott uns auf unserem Lebensweg begleitet.*

*An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Eltern bedanken. Ihr habt den Grundstein für unser Leben mit Gott gelegt, wir können uns immer auf Euch verlassen, Ihr seid immer an unserer Seite.*

*In unseren Gruppenstunden haben wir über unsere Beziehung zu Gott und dem Heiligen Geist nachgedacht. Wir haben mithilfe von Schreibgesprächen, Gemeinschaftsspielen und der Beichte gelernt, was Gemeinschaft und Zusammenhalt bedeutet. Nicht nur mit uns Menschen, sondern auch mit Gott und dem Heiligen Geist.*

*Unsere gemeinsamen Stunden begannen wir mit einer kurzen Besinnung und endeten mit einer Andacht hier oben in der Kirche. Besonders ist uns das Spiel in der ersten Stunde zum Thema Gemeinschaft in Erinnerung geblieben, bei dem wir zu Beginn gescheitert sind und es am Ende der Stunde durch bessere Zusammenarbeit dann doch geschafft haben.*

*Ein weiteres Highlight war der Besuch bei einem Bestatter zu unserem Thema „Tod und das Leben danach“, weil uns von einer Person, die den Tod täglich erlebt, nahegebracht wurde, wie man damit umgehen kann und wie der Weg vom Tod bis zum Abschiednehmen am Grab gestaltet wird.*

*In der Vorbereitungsstunde zu unserem Gottesdienst haben wir auf unsere gemeinsamen Stunden zurückgeblickt, unsere Gedanken zu unserer Firmung zusammengetragen und ein Altarbild in Form einer Wortwolke erstellt.*

*Unsere gemeinsame Zeit war sehr schön und wir haben erfahren, dass wir nie alleine sind, denn wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott mit seiner Liebe immer bei uns ist.*

*Dieser Glaube wird uns auf unserem weiteren Lebensweg begleiten. Durch unsere gemeinsame Vorbereitung fällt es uns heute leicht, JA zur Firmung zu sagen. Nun freuen wir uns, den Gottesdienst gemeinsam mit Euch zu feiern.*

## **EIN HERZLICHES DANKE...**

geht an dieser Stelle an die Katechetinnen

Jutta Rüdlin und Sonja Strotmann,

die gemeinsam mit dem Team der Hauptamtlichen

die Jugendlichen während der gesamten Zeit der Vorbereitung auf das

Sakrament der Firmung begleitet haben.